

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Interessierte,

ich freue mich, Sie mit dem Newsletter über meine verkehrspolitischen Aktivitäten zu informieren. Wie gewohnt wird Sie unser Rundbrief aktuell zu verkehrspolitischen Themen informieren und darüber hinaus in unregelmäßigen Abständen themenbezogene verkehrspolitische Hintergründe für Sie zusammenstellen.

Inhalt:

1. Dienstwagen
 2. Gender Mainstreaming
 3. Bahnbörsengang
 4. Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV)
 5. Anreizregulierung und LuFV
 6. Rußfilter
 7. CO2-Grenzwerte für Autos
 8. A 99-Südring München
-

1. Dienstwagen

Die Bundestagsfraktion der Grünen hat einen Antrag eingebracht, die Besteuerung von Dienstwagen CO2-effizienter zu gestalten und das Dienstwagenprivileg abzubauen. Da ein Großteil der neu zugelassenen Autos Dienstwagen sind, sollen somit Anreize zur Anschaffung CO2-ärmerer Autos gesetzt werden. Unser Antrag: <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/16/109/1610978.pdf>

2. Gender Mainstreaming

Zu Gender Mainstreaming als Planungsinstrument im öffentlichen Raum hat die Bundestagsfraktion ein Positionspapier verabschiedet. Unsere Gesellschaft vereint Stadt und Land, Alt und Jung, Singles und Familien mit Kindern. All diese Menschen haben ganz unterschiedliche Lebens- und Mobilitätsbedürfnisse, die es bei der Stadt- und Verkehrsinfrastrukturplanung zu berücksichtigen gilt. Auf diese unterschiedlichen Bedürfnisse könnte mit Hilfe von Gender Mainstreaming besser eingegangen werden.

Unser Positionspapier: http://www.gruene-bundestag.de/cms/beschluesse/dokbin/257/257923.beschluss_gender_mainstreaming_als_planu.pdf

3. Bahnbörsengang

Bundesverkehrsminister Tiefensee hat in einer Entgegnung auf eine Kurzintervention im Plenum am 27. November als Untergrenze für einen Teilbörsengang der Bahn fünf Milliarden Euro genannt. Damit liegt die Messlatte für weitere Vorstöße dieser Art.

Die Transnet hat sich vom Börsengang verabschiedet. Auf dem Transnet-Gewerkschaftstag in der letzten Woche wurde ein entsprechender Antrag beschlossen.

Ob das gegenwärtige Umfeld im Logistikbereich für einen Bahnbörsengang förderlich ist, haben wir mit Mündlichen Fragen versucht abzufragen.

Kurzintervention: http://toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst_id=710

Transnet-Beschluss zur Bahnprivatisierung: www.toni-hofreiter.de/dateien/08_11_26_Beschluss_Transnet.pdf

Antworten der Bundesregierung auf die Mündlichen Fragen: http://toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst_id=711

4. Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV)

Der Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung veranstaltete am 3. Dezember eine öffentliche Anhörung zur Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV) zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutsche Bahn AG.

Infos zur Anhörung: http://www.bundestag.de/ausschuesse/a15/anhoerungen/76_LuFV/index.html

5. Anreizregulierung und LuFV

Die Bundesnetzagentur hat im Auftrag des BMVBS einen Vorschlag zur Einführung einer Anreizregulierung im Eisenbahnsektor entwickelt, mit dem Ziel, im Bereich der Infrastruktur ökonomische Anreize zu effizienterem Wirtschaften zu schaffen. Den Abschlussbericht zur Anreizregulierung hat die Bundesnetzagentur im Mai 2008 vorgelegt. Bundesrat, Verbände und DB AG haben dazu Stellung genommen. Eine Äußerung der Bundesregierung steht noch aus. Im Zusammenspiel mit dem Instrument der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV) ist die Anreizregulierung ein zentrales Element der Regulierung des Eisenbahnsektors. Durch die Verknüpfung dieser beiden Instrumente soll sichergestellt werden, dass die vom Bund gemäß LuFV bereitgestellten Mittel für die Instandhaltung des Netzes und Ersatzinvestitionen effizient eingesetzt werden. In einer Kleinen Anfrage haben wir die Position der Bundesregierung zur Anreizregulierung und zur LuFV abgefragt.

Die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage finden Sie hier: www.toni-hofreiter.de/dateien/16-10953_Hermann-B90-GRUENE.pdf

6. Rußfilter

Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) hat ein Jahr nach dem Rußfilterskandal Bilanz gezogen: Rund 40.000 geschädigte Autohalter erhielten noch immer keine Hilfe, weniger als fünf Prozent der unwirksamen Dieselpartikelfilter der Firmen GAT, Bosal und Tenneco wurden bislang ausgetauscht und noch dazu ist der Fortbestand der KBA-Zulassungen laut Gutachten der Deutschen Umwelthilfe rechtswidrig und kostet über 13 Millionen Euro an Steuergeldern. Die DUH will nun juristisch gegen die Verantwortlichen vorgehen.

Die Pressemitteilung der DUH: www.toni-hofreiter.de/dateien/PM_Betrugsfilter_241108_10_00Final.pdf
Rechtsgutachten: www.toni-hofreiter.de/dateien/Rechtsgutachten_Betrugsfilter_Endfassung.pdf

7. CO2-Grenzwerte für Autos

Am 1. Dezember haben sich das Europäische Parlament und der Rat über die Regulierung von CO2-Emissionen von PKW geeinigt.

Unsere Pressemitteilung: http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst_id=705

Hintergrundinfo zur den Europäischen Flottengrenzwerten: www.toni-hofreiter.de/dateien/Europaeische_Flottengrenzwerte-Co2_PKW.PDF

8. A 99-Südring München

Die Autobahndirektion Südbayern hat einen Zwischenbericht der Machbarkeitsstudie zum A99-Südring vorgelegt. Der Zwischenbericht zeigt zwar den Fleiß der Planer, doch das Trassen-Puzzle stiftet eher Verwirrung und verdeckt die grundsätzliche Unsinnigkeit des Projekts.

Unsere Pressemitteilung: http://www.toni-hofreiter.de/ansicht.php?veranst_id=704

Mit besten Grüßen

Toni Hofreiter
Büro Dr. Anton Hofreiter MdB

Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dorotheenstraße 101
D-10117 Berlin
Tel: (030) 227-7 45 15
Fax: (030) 227-7 66 45

Jakob-Kaiser-Haus, Raum 2.771

anton.hofreiter@bundestag.de
<http://www.toni-hofreiter.de>

Postanschrift:
Dr. Anton Hofreiter MdB
Platz der Republik 1
D-11011 Berlin

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, schicken Sie bitte mit "Antworten" eine Mail mit der
Titelzeile "Abbestellen".